

Amt der Vorarlberger
Landesregierung
VIIb - Straßenbau Feldkirch

rd 800 km Landesstraßen

rd 800 km Landesradrouten

Radmobilität und Automobilität
in einer Abteilung
und zwar auf Augenhöhe, das
erleichtert vieles









„Positive Emotionen“
Zulassen und ausprobieren

„das menschliche Maß“
als Mobilitätsklammer anwenden





Passiv auf dem Autorücksitz, angegurtet und festgezurret ohne Aktivität, degradiert und todlangweilig

oder

aktiv auf dem Fahrrad; selber lenken, selber Gas geben, Selbstbewusstsein stärkend, lernend, soziale Bande vertiefend





RATHAUS
MARKTGEMEINDE **WOLFURT**

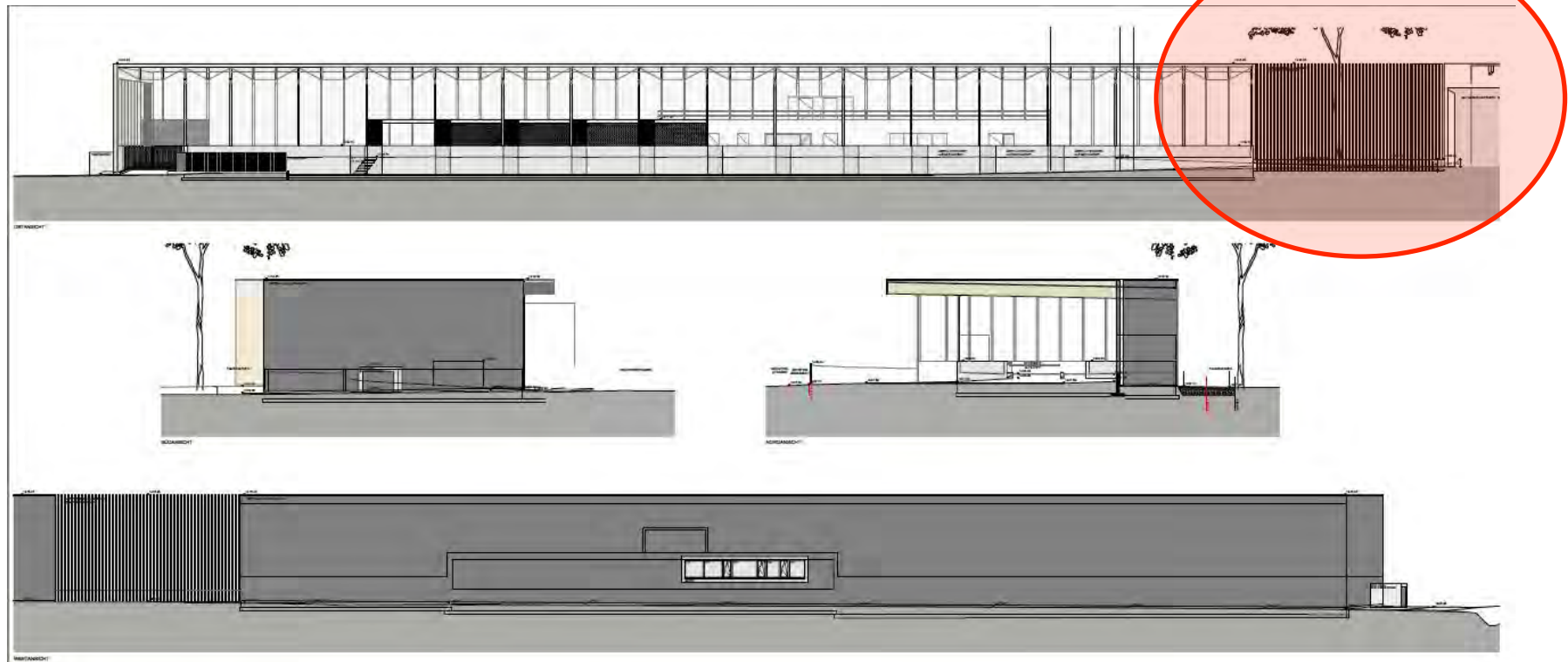


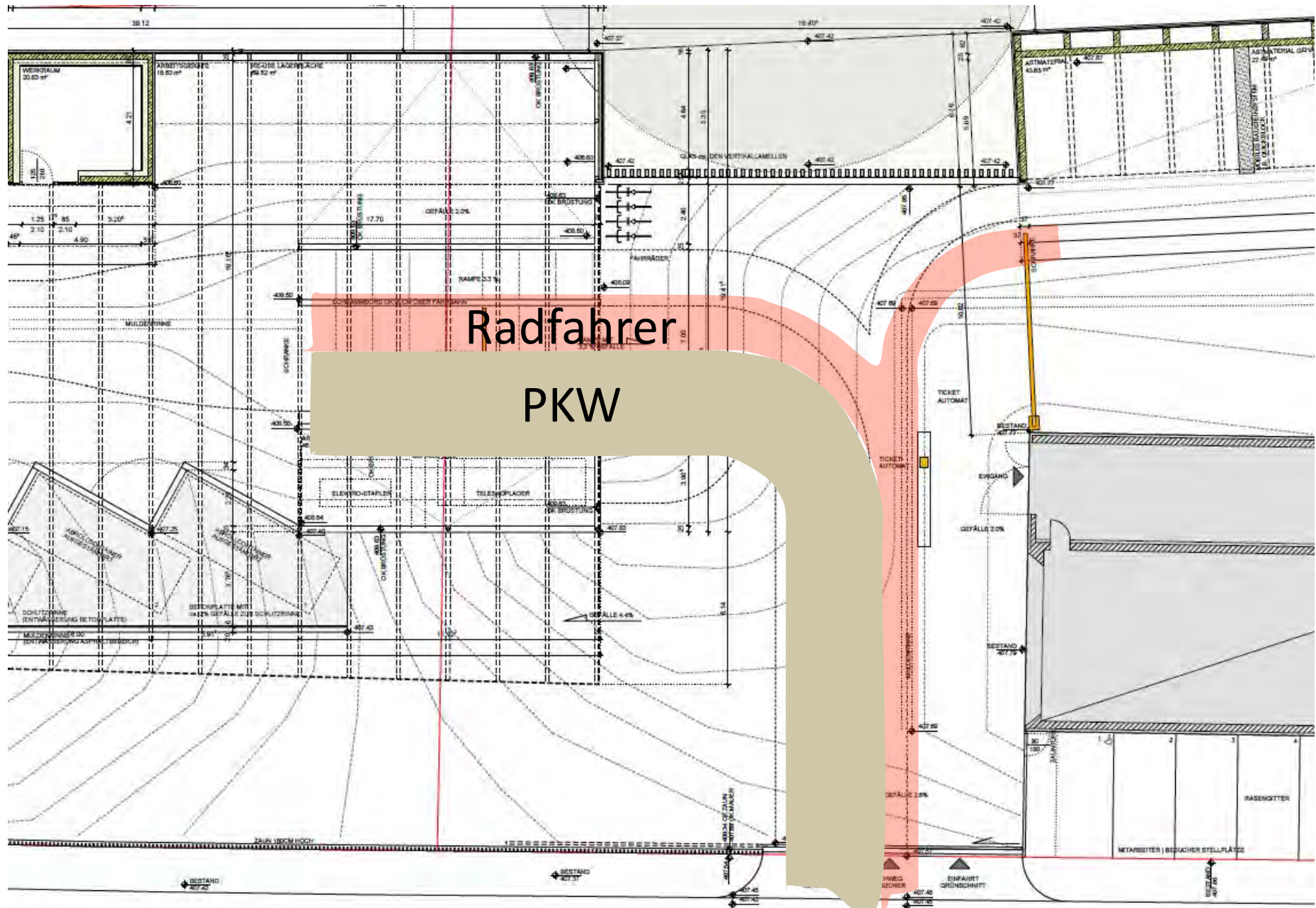


Radfahrer haben Vorfahrt bzw Vortritt



Neues Abfallsammelzentrum für mehrere Gemeinden – auch Wolfurt





Radfahrer

PKW

Vorarlberger Landtag und Vorarlberger Landesregierung geben die Richtung vor
Drei Konzepte bilden unsere Mobilitätsklammer

- Energiezukunft Vorarlberg
- Verkehrskonzept Vorarlberg
- Radstrategie Vorarlberg

Das „menschliche Maß“ wurde zumindest in Leitsätzen berücksichtigt und zur Anwendung an alle Landesdienststellen empfohlen

Auszug „Energiezukunft Vorarlberg“

Land und Gemeinden orientieren sich bei der Gestaltung der innerörtlichen Verkehrsräume primär an den Bedürfnissen des Fuß- und Radverkehrs.



Auszug „Verkehrskonzept Vorarlberg“

Im Bereich von Ortsdurchfahrten haben die Erhaltung der **Lebensqualität** und der **Aufenthaltsqualität** im Straßenraum Vorrang



Auszug „Radstrategie Vorarlberg“

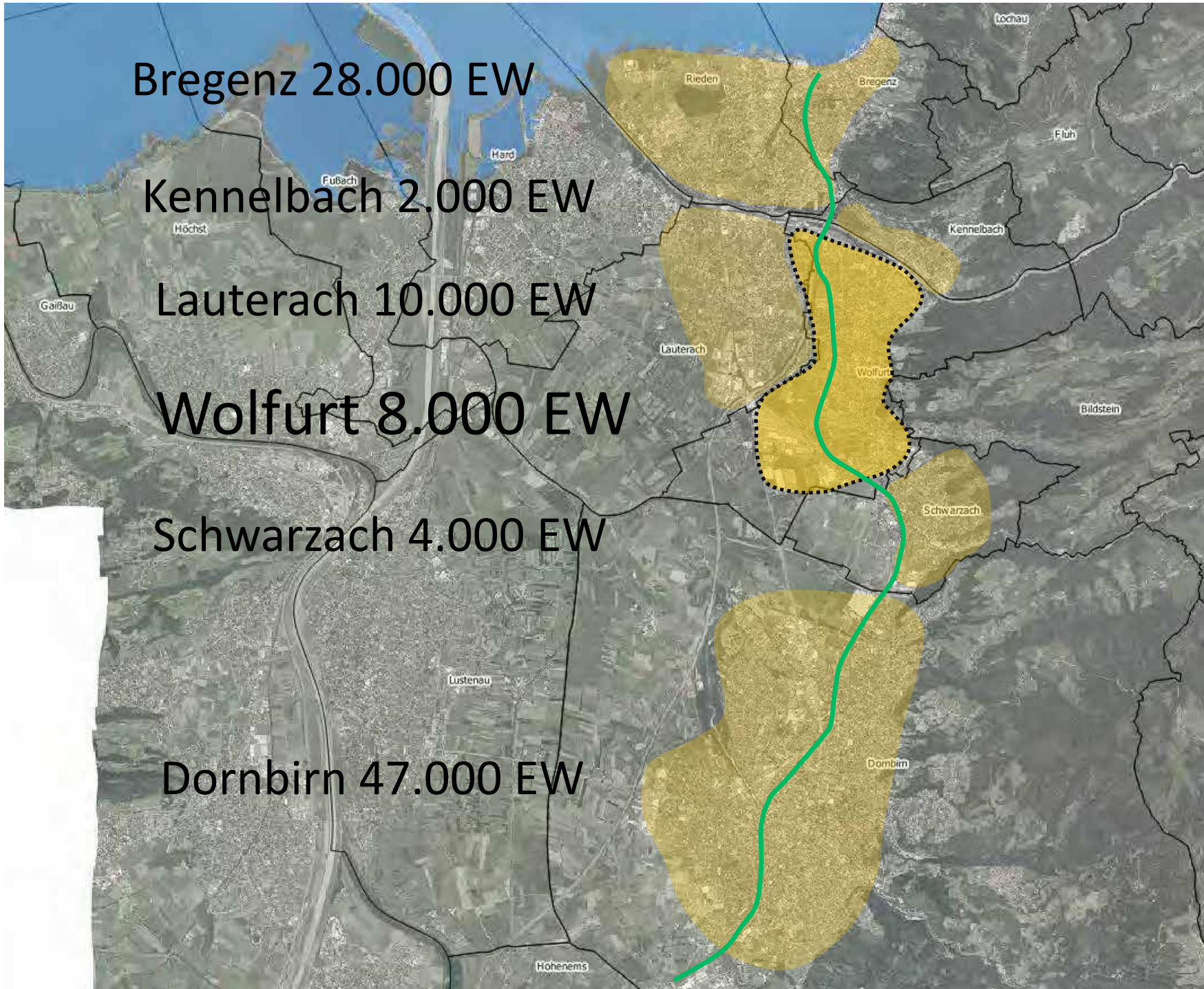
Mit komfortablen Radschnellwegen in den überörtlichen Verkehrsräumen und attraktiven Mischverkehrslösungen in den innerörtlichen Verkehrsräumen soll das Mobilitätsverhalten nachhaltig verändert werden.



Zusammenfassung

Mit zunehmender Dichte des Siedlungsraumes (Stichwort Nachverdichtung) soll und muss Mobilität immer mehr nach dem Prinzip der Rücksichtnahme funktionieren. Rücksichtnahme unterhalb der Verkehrsteilnehmern aber auch Rücksichtnahme gegenüber angrenzendem Wohn- und Lebensraum.



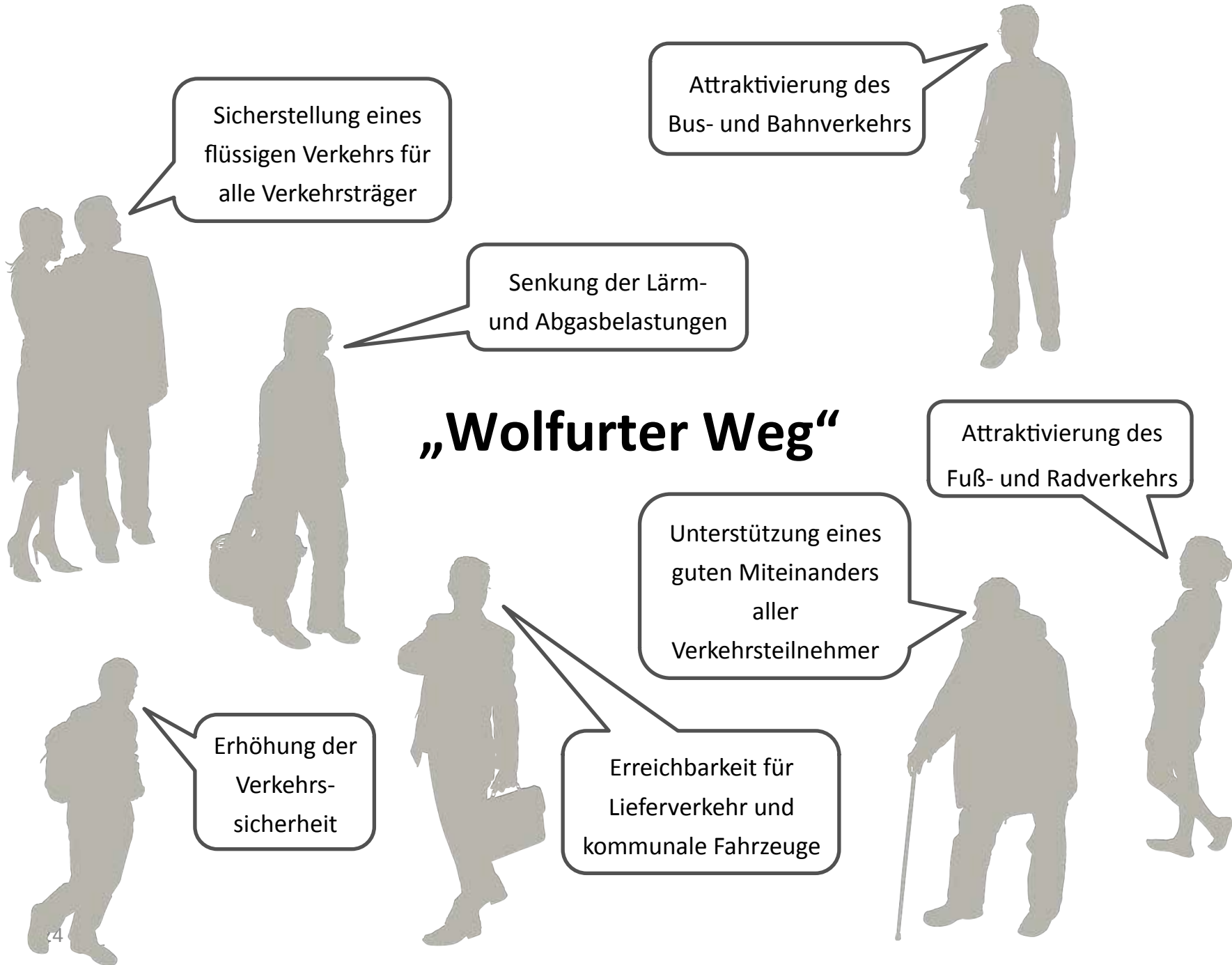


Verkehrs- und Gestaltungskonzept „Wolfurter Weg“

50 km Gemeindestraßen
250.000 m² öffentlicher Raum

- Kultur der Rücksichtnahme
- Hohe Lebensqualität
- Hohe Aufenthaltsqualität – Nutzung für Schwächere
- Gleichberechtigung im Straßenraum
- Infrastruktur fördert das Prinzip der gegenseitigen Rücksichtnahme





Bürgerbeteiligung

Erarbeitung:

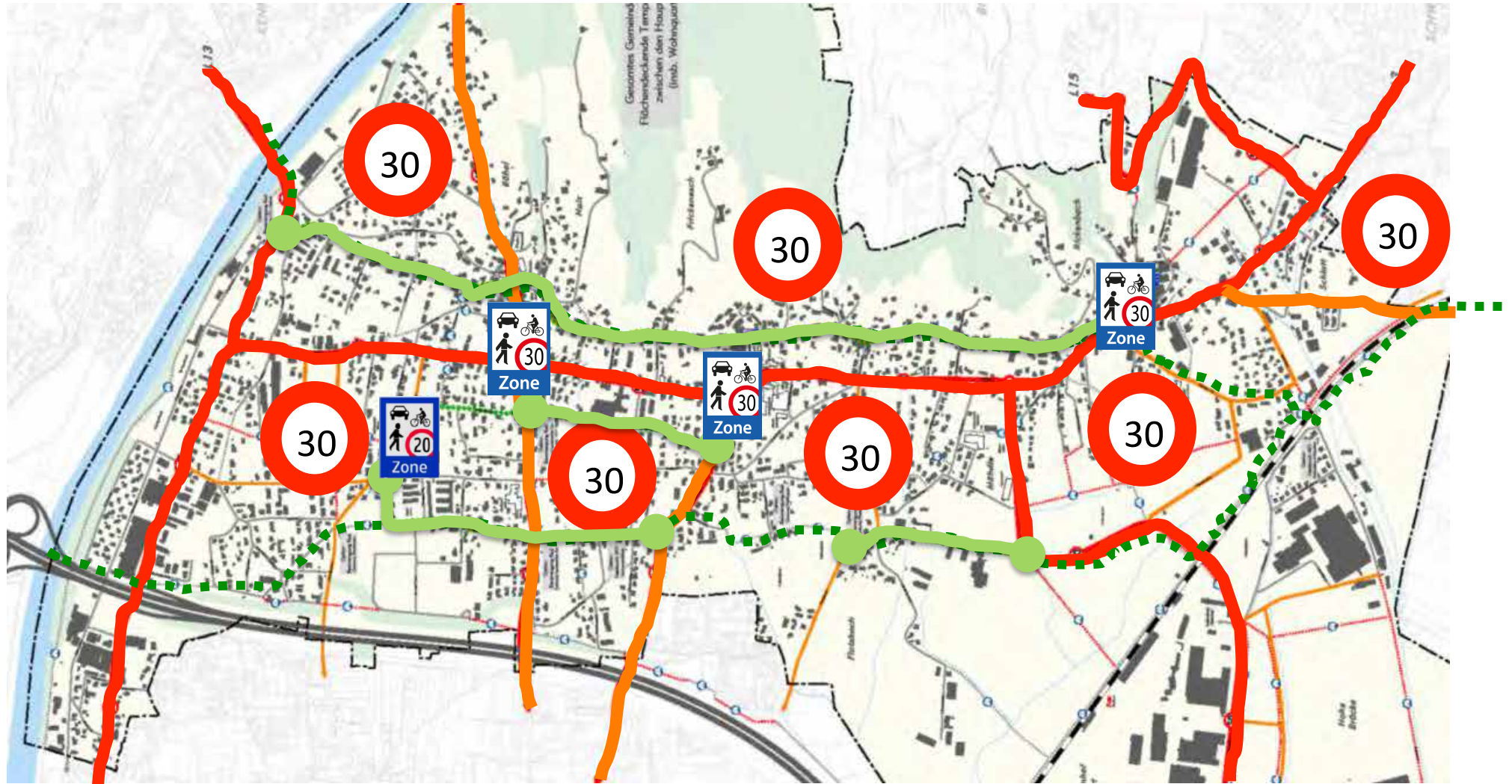
- Ausschussübergreifende Projektgruppe
- Fachplaner und externe Moderation
- Intensiver Bürgerbeteiligungsprozess
 - Öffentlicher Kick-Off
 - Zwischenpräsentation: Blick in die Werkstätte
 - Ergebnisdiskussion

Ergebnisse:

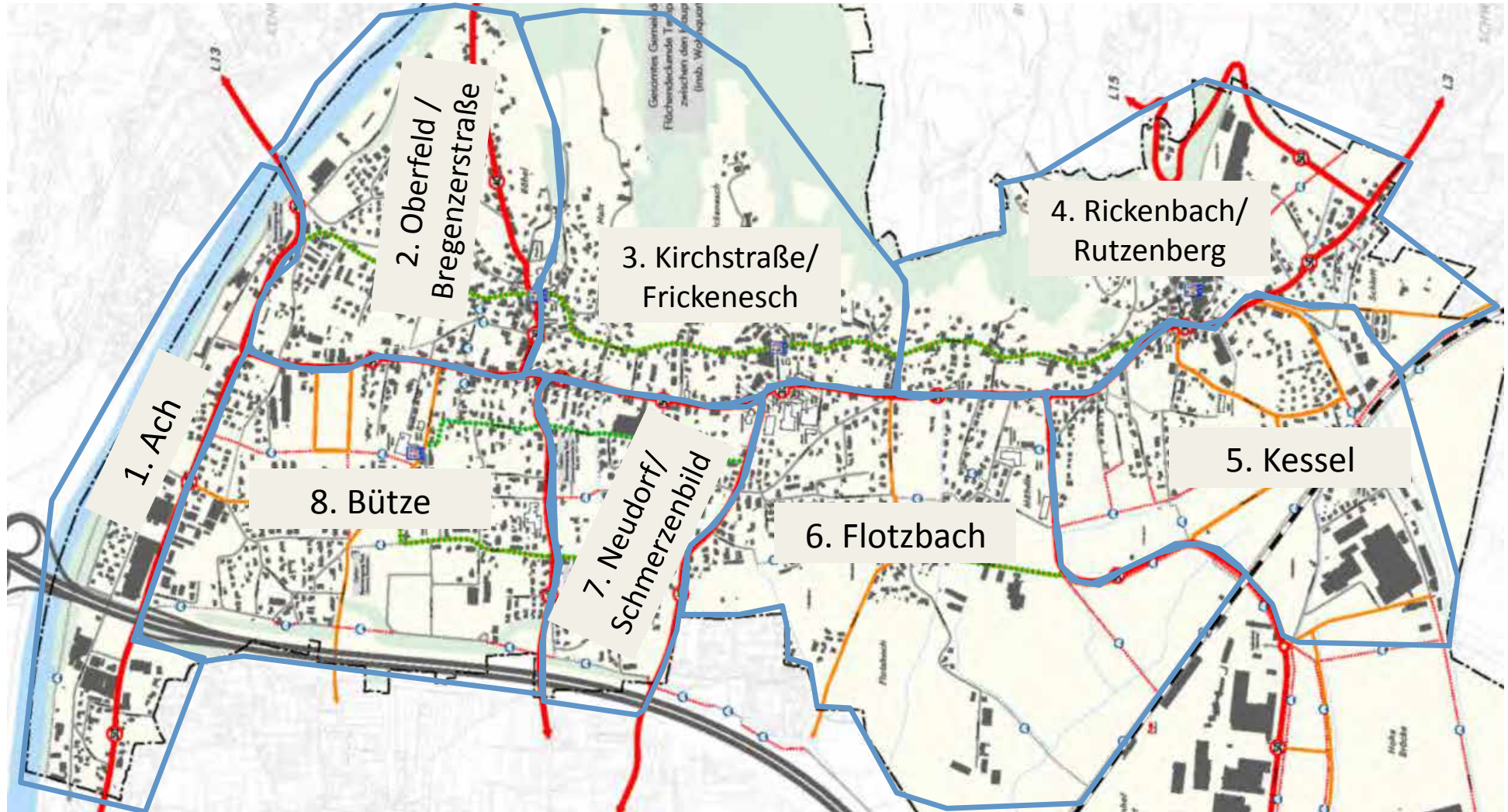
- Neuorganisation der Straßen nach dem Achsen/Kammern-Prinzips
- Tempo 30 auf allen Nebenstraßen
- rund vier Kilometer Fahrradstraßen
- 4 Begegnungszonen



4 Begegnungszonen



Ortsteilgespräche



























Pilotprojekt Begegnungszone auf Landesstraße





